Objekt:	Stabzither
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Afrika
Inventarnummer:	III E 4074

Beschreibung

Der Saitenträger läuft an einem Ende in gerader Weiterführung in zwei sich gabelnden Fortsätzen aus. An der oberen Gabelspitze [befindet sich] ein zylindrischer, gleichfalls spiegelbildlich verdoppelter Sattelaufsatz. Zwischen den drei Griffstellen [befinden sich] beidseitig zugespitzte Erweiterungen der Stabfläche. In der kugelförmigen Resonanzkalebasse [sind] mehrere Bruchstellenvernähungen mit dünner Wollschnur. Der Stoffstrick zur Resonatoranbindung [ist] wohl nicht original. [Es gibt] Eine um den Öffnungsrand der Kalebasse herumlaufende Ritzmusterung. Die Musterflächen [sind] durch gegenläufige Schraffur ausgefüllt. Ein kleines Muster [befindet sich] auf dem Kalebassenkragen.
aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)

Angaben zur Herkunft:
Franz Pabel, Sammler
heutige Zuordnung: Tanzania (Land/Region)
historische Angabe (Inventar): Küste von Deutsch-Ostafrika (Kolonie/"Schutzgebiet")

Grunddaten

Material/Technik:	Holz; Pflanzenfaser; Kürbisschale
Maße:	Länge x Breite x Höhe: 61,5 x 19 x 21 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Tansania

Gesammelt	wann	
	wer	Franz Pabel (Zollbeamter)
	wo	

Schlagworte

- Stabzither